



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 22. Januar 2025
im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitz:

1. Bürgermeister Hajo Gruber

Gremiumsmitglieder:

Hajo Gruber
Ralf Wieser
Sebastian Bleier
Michael Dünkel
Tobias Fritz
Georg Fuchs
Markus Gschwendtner
Anna Klein
Veronika Klosterhuber
Maximilian Larcher
Dr. Jessica Lemke
Klas Litterscheid
Herbert Mühlbacher
Josef Pirchmoser
Albert Weingart
Thomas Zach

Funktion:

1. Bürgermeister
2. Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderätin
Gemeinderätin
Gemeinderat
Gemeinderätin
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat

Bemerkung:

ab TOP 3 anwesend

Entschuldigt sind

Josef Goldmann
Peter Hampp
Stefan Schroller
Josef Steigenberger
Dr. Jana Thoennissen

3. Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderätin

Weiterhin anwesend:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2024
2. Bürgeranfragen
3. Vorstellung Planung - Neugestaltung Umfeld König-Otto-Kapelle
4. Antrag des Fördervereins Kieferer Krippe e.V. auf Überlassung eines Gebäudes für Vereinszwecke
5. Anfragen

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2024

Sachverhalt:

GR-Sitzung vom 11.12.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

GR Larcher war bei der Abstimmung nicht anwesend

2. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Herr Jenewein, Kaiserblickstraße 2, regte an, die Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung (30er Zone) von der Pendlingstraße an den Unteren Römerweg zu verlegen. Nach seiner Einschätzung kommt es dort häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen. Diese würden dann den Verkehrsteilnehmern durch diese Anlage angezeigt.

3. Vorstellung Planung - Neugestaltung Umfeld König-Otto-Kapelle

Sachverhalt:

Vorstellung Planung durch Landschaftsarchitekt Robert Haidacher

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Vorstellung der Planung für die Neugestaltung des Umfeldes um die König-Otto-Kapelle zustimmend Kenntnis. Die für die Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Finanzmittel sollen in den Haushaltplan 2025 eingestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt einen Förderantrag im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zu stellen. Die Bauausführung soll in Abstimmung mit der Straßensanierung an der ST2089 durch das Staatl. Bauamt im Jahr 2025 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Antrag des Fördervereins Kieferer Krippe e.V. auf Überlassung eines Gebäudes für Vereinszwecke

Sachverhalt:

Antrag des Fördervereins Kieferer Krippe e.V. vom 10.01.2025.

Das Gebäude Bahnhofstr. 34, Fl.Nr. 781/8, steht im Eigentum der Gemeinde Kiefersfelden. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein ehemaliges Betriebsgebäude der Deutschen Bahn, welches jedoch seit mehreren Jahren nicht mehr dieser Funktion dient und durch die Gemeinde Kiefersfelden erworben wurde. Seitdem steht das Gebäude leer und ist ungenutzt. Der Förderverein Kieferer Krippe e.V. möchte das Gebäude für seine Vereinszwecke nutzen, da die bisherige Unterbringung im alten Schulhaus nicht mehr ausreichend und nicht ideal ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Antrag des Fördervereins „Kieferer Krippe e.V.“ vom 10.01.2025 Kenntnis und stimmt einer Überlassung des Gebäudes zu Vereinszwecken grundsätzlich zu. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, eine entsprechende rechtliche Vereinbarung auszuarbeiten und mit dem Verein abzuschließen. Unter der Voraussetzung, dass für die

Gebäudesanierung und die Umgestaltung für Vereinszwecke eine Zuwendung im Förderprogramm LEADER gewährt wird, stellt die Gemeinde Kiefersfelden eine Kostenbeteiligung in Höhe von 20.000 € in Aussicht.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Anfragen

Sachverhalt:

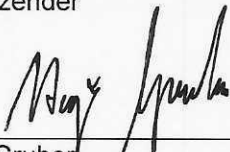
GR Bleier berichtete dem Gemeinderat von einem Brandereignis (Autobrand) im Bereich der Thierseestraße. Bei der Alarmierung des Brandes geriet die Meldende auf Grund der fehlenden deutschen Mobilfunkabdeckung an die österreichische Leitstelle. Diese fühlte sich nicht zuständig und verwies auf die deutsche Einsatzleitstelle. Die Leitstelle in Rosenheim war aber nur über ein Festnetztelefon erreichbar. Dadurch verging wichtige Zeit – glücklicherweise waren in diesem Fall keine Menschenleben in Gefahr. GR Bleier forderte hier eine bessere Koordinierung bei der grenzüberschreitenden Alarmierung. GR Zach berichtete aus seiner beruflichen Sicht zum Thema. Bürgermeister Gruber versprach, das Thema bei nächster Gelegenheit mit dem Kreisbrandrat zu besprechen.

GRin Klosterhuber regte an, an der Einmündung der Gemeindestraße „Am Rain“ einen zweiten Spiegel anzubringen um den Verkehr in die Gegenrichtung besser einsehen zu können. Bürgermeister Gruber versprach, die Situation vor Ort mit den Mitarbeitern des Bauhofes anzusehen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Kiefersfelden

Vorsitzender



Hajo Gruber
1. Bürgermeister



Michael Priermeier
Schriftführer